

Seite

Inhaltsverzeichnis

- | | | |
|----|---|-------|
| 1 | Rel.wiss. Lehrveranstaltungen: Vorlesungen, Proseminar, Seminare, Übungen | |
| 8 | Importe: Übersicht zu den Wahlmöglichkeiten im Studienjahr 07/08 | |
| 9 | Übersicht nach BA-Fächern (RW, WuN, EvRel) und Studienjahren | (!) |
| 10 | LV-Wahl für Theologie-Prüfung über eine „nichtchristliche Religion“ | |
| 10 | Planung für das SS 2008 in Religionswissenschaft | |

Lehrveranstaltungen im Fach Religionswissenschaft

Wintersemester 2007/08

Vorlesungen

VL: Einführung ins Christentum (Feldmeier/Heinrich) Do 16–18

Modulverwendbarkeit:

- Pflichtbestandteil im „Hist. Basismodul“, BA-Religionswissenschaft (1. Jahr)
- Pflichtbestandteil im „Basismodul“, BA-Werte und Normen (1. Jahr)
- Pflichtbestandteil im „Orientierungsmodul“, BA-Ev.Religion (1. Jahr)

Die Einführungsvorlesung bietet eine Einleitung in wichtige Konkretionen aus der Tradition des Christentums und wird zusammen mit weiteren Mitgliedern der Theologischen Fakultät durchgeführt. Ziel ist die Erarbeitung religionskundlichen Überblickswissens zum Christentum.

Literatur:

- Peter Antes, Das Christentum. München 2004. → PDF-download unter:
<http://www.rewi.uni-hannover.de/Dokumente/Antes%20Das%20Christentum.pdf>

VL: Buddhismus (Grünschloß) Do 10–12

Modulverwendbarkeit:

- Pflichtbestandteil im „Aufbaumodul 1“, BA-Religionswissenschaft (2. Jahr)
- Frei wählbar im „Aufbaumodul“ im BA-Werte und Normen (2. Jahr)
- Wählbar für „Interdisziplin. Modul“ im BA-Ev.Religion (3. Jahr) [alternativ zum Historischen Proseminar]

Inhalte:

Die Vorlesung vermittelt einen religionsgeschichtlichen Überblick über die Entwicklung der buddhistischen Religion – von der Ursprungsgeschichte über weitere klassische Repräsentationen bis hin zu Konkretionen aus der Gegenwart.

Literatur:

- Konrad Meisig, Klang der Stille. Einführung in den Buddhismus. Freiburg 1995.
- Peter Harvey, An Introduction to Buddhism. Teachings, History and Practices. Cambridge 2007 (1. Aufl. 1990).
- Heinz Bechert u.a. (Hg), Der Buddhismus I (RdM 24,1). Stuttgart 2000.
- Heinz Bechert + Richard Gombrich (Hg), Der Buddhismus. Geschichte und Gegenwart. München 2002 (2. Aufl.).

VL: Einführung in die Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie (Bendix) Di 8-10 = Pflicht-Import im 1. Sem. BA Rw

Proseminar (zwei parallele Kurse zur Auswahl)

Hist. Pros: Einf. in die Religionsgeschichte (Heinrich)
Kurs A Do 8–10 // Kurs B Do 10–12

Modulverwendbarkeit:

- Pflichtbestandteil im „Hist. Basismodul“, BA-Religionswissenschaft (1. Jahr)
- Pflichtbestandteil im „Basismodul“, BA-Werte und Normen (1. Jahr)
- Wählbar im „Interdisziplin. Modul“, BA-Ev.Religion (3. Jahr)

Inhalte:

Dieses historische Proseminar ist für Studierende im BA Religionswissenschaft und im BA Werte und Normen. Es vermittelt zu Beginn des Studiums Orientierungs- und Einleitungswissen, vor allem zu den religiösen Großtraditionen Hinduismus, Buddhismus und Islam, sowie - etwas weniger ausführlich - zu Daoismus, Judentum und Christentum. Im Vordergrund steht die Einführung in Geschichte, Lehre, Praxis und Organisationsgestalt der einzelnen Traditionen. Die Studierenden sollen dabei wichtige religionsgeschichtliche Erschließungsliteratur und Hilfsmittel religionswissenschaftlichen Arbeitens kennen lernen (Textausgaben, Kommentare, Lexika, bibliographische Hilfsmittel, Internet-Ressourcen etc.). In eigenständiger Lektüre, in Kurzreferaten und schriftlichen Hausarbeiten wird eine grundständige methodische Orientierung im Umgang mit religiösen Traditionen vermittelt und geübt, wie sie für das weitere religionswissenschaftliche Arbeiten im Studium unverzichtbar ist.

BA-RW → obligatorische Proseminararbeit im Anschluss an die LV

BA-WuN → gemeinsame Abschlussklausur mit dem Kurs zum Christentum

Empfohlene Literatur:

F. König/H. Waldenfels (Hg), Lexikon der Religionen. Phänomene - Geschichte - Ideen (4. Aufl. 1999) - dieser Band sollte von allen angeschafft werden; H. v. Glasenapp, Die fünf Weltreligionen (alt, aber mehrfach aufgelegt, zuletzt 2003);

E. Brunner-Traut, Die fünf großen Weltreligionen (1991, 2000); M.Hutter, Die Weltreligionen. München 2006 (günstigstes knappes Überblickswerk)

Seminare

Seminar: Der Tempelbezirk von Tenochtitlan (Grünschloß, Whittaker)

Mi 8–10 (teilw., plus 2-wöch. Blockveranstaltung nach VL-Ende)

Modulverwendbarkeit:

- Frei wählbar im Modul 016 „Aktuelle rw. Themen“ (3 AP + 2 integrierte SQ-Punkte)
- Wählbar ganz im SQ-Bereich (5 SQ)

Inhalte:

Das Seminar ist dem Zeremonialkomplex der aztekischen Hauptstadt gewidmet. Anhand gemeinsamer Lektüre, unterstützt von Erschließungsreferaten, wird eine Rekonstruktion der aztekischen Tempelanlage unternommen – u.a. ihrer Architektur, rituellen Funktion und kosmologischen Integration. Nach dem Ende der Vorlesungszeit werden diese Erkenntnisse während einer ca. zweiwöchigen „Werkstatt“-Phase in den Bau einiger Modelle umgesetzt, die (analog zu musealen Repräsentationen) der Veranschaulichung religiöser Raumgestaltung dienen sollen. Dabei können je nach Größe der Arbeitsgruppe auch andere wichtige rituelle Bereiche modellhaft umgesetzt und „ausstellungstauglich“ aufbereitet werden (z.B. aztekischer Sonnenstein & Kalenderwesen, Sprache/Glyphen und Erzählmotive aus Bilderhandschriften o.ä.)

Literatur:

- Johanna Broda (u.a.), The Great Temple of Tenochtitlan : center and periphery in the Aztec world, Berkely 1987
- Elizabeth H. Boone (ed.), Aztec Templo Mayor. A Symposium. Washington DC, 1987

Seminar: Neureligiöse Bewegungen – drei Fallstudien (Grünschloß)

Mo 14–16

Rastafari, Fiat Lux!, und Mormonen (?) → Exkursion

Modulverwendbarkeit:

- Wählbar im Modul 016 „Aktuelle rw. Themen“, BA-Relwiss. (2. Jahr)
- Wählbar im relwiss. Aufbaumodul WuN

Das Seminar ist drei exemplarischen Fallstudien aus dem Gegenstandsbereich neureligiöser Bewegungen bzw. „Neuer Religionen“ gewidmet. Auf diese Weise

soll eine vertiefende Auseinandersetzung mit den jeweiligen historischen Voraussetzungen und inneren Konstruktionsprinzipien, sowie dem unterschiedlichen Kontext und Plausibilitätshorizont solcher religiös innovativen Gruppenbildungen erfolgen. – Die Themen verteilen sich wie folgt: a) „Rastafari“ als religiöse Neugründung im postkolonialen Kontext von *black revivalist movements* der Karibik, b) „Fiat Lux“ als Beispiel für eine *esoterische* religiöse Neugründung im deutschsprachigen Kontext und c) die „Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage“ (*Mormonen*) als Beispiel für eine fester etablierte und schon geradezu „klassische“ religiöse Neugründung, die im 19. Jh. auf amerikanischem Boden entstanden ist (inkl. Exkursion zur hiesigen Gemeinde). – Je nach Interessenlage der Teilnehmenden kann anstelle der Mormonen u.U. auch eine andere dritte Gruppe aus dem neureligiösen Spektrum für die Analyse ausgewählt werden.

Literatur:

- R.Hempelmann u.a. (Hg), Panorama der neuen Religiosität. Gütersloh 2001. Neuauflage 2005.
- H.-J. Loth, Rastafari. Bibel und afrikanische Spiritualität. Köln/Wien 1991.
- J. Owens, Dread – The Rastafarians of Jamaica. Kingston 1984 (¹1976).
- B. Chevannes, Rastafari. Roots and Ideology. New York 1994.
- Klaus-Martin Bender, FIAT LUX. Uriellas Orden. München 1992.
- Andreas Grünschloß, Wenn die Götter landen ... [EZW-Texte 153] Berlin 2000 (v.a. 41ff über Fiat Lux / Uriella).
- A. Mössmer, Die Mormonen. Die Heiligen der letzten Tage. München 2004.
- Kurt Hutten, „Das Mormonentum“, in: ders., Seher, Grübler, Enthusiasten. Stuttgart ¹⁴1989, 433-470.

Seminar: Opfer & Gebet in den Religionen (Grünschloß) Mo 16–18

Modulverwendbarkeit:

- Wählbar im rel.wiss Aufbaumodul, BA-WuN (2. Jahr)

Das systematisch-religionswissenschaftliche Seminar ist zwei religiösen Handlungsvollzügen gewidmet, die im rituellen Vollzug wichtige Größen darstellen: das *Gebet* und das *Opfer*. Im Verlauf des Semesters werden mehrere Beispiele für die teilweise sehr unterschiedliche oder andererseits auch ähnliche Konkretisierung dieser Handlungsgrößen aus verschiedenen Religionen und religiösen Kontexten zusammengetragen. Dieser „religionskundliche“ Überblick erschließt zugleich paradigmatische Einsichten in die je eigene Konstruktionsdynamik religiöser Vollzüge und stellt das – scheinbar selbstverständliche – terminologische Instrumentarium „Gebet“ und „Opfer“ vor neue interkulturelle (und adäquate begriffliche) Herausforderungen.

Literatur:

- Ulrich Berner, Christoph Bochinger und Rainer Flasche (Hg), Opfer und Gebet in den Religionen. Gütersloh 2005.
- Alfonso DiNola, Thomas Schweer, Gebete der Menschheit. Aus allen Religionen, Völkern und Kulturen. München 2006
- Friedrich Heiler, Das Gebet: eine religionsgeschichtliche und religionspsychologische Untersuchung. München 1969 (5. Aufl.).

- Walter Burckert, Homo Necans. Berlin 1997.
- René Girard, Der Sündenbock. Zürich 1998.
- Jörg Fisch, Tödliche Rituale. Die indische Witwenverbrennung und andere Formen der Totenfolge. Frankfurt/M. 1998.
- Michael M. Rind, Menschenopfer. Vom Kult der Grausamkeit. Regensburg 1996.
- Miranda Alhouse Green, Menschenopfer. Ritualmord von der Eisenzeit bis zum Ende der Antike. Essen 2003.

Neu

Hauptseminar: Die religiösen Anschauungen großer Naturwissenschaftler des 20. Jahrhunderts (G.Löhr)

(nicht für BA-Studierende der RW)

Raum: Institut für Wissenschaftsgeschichte, Papendiek 16

Zeit: Blockseminar (Wochenseminar) nach der Vorlesungszeit des WS
Blockseminar im Wert von 2 SWS

Das Problem der Beziehungen von Religion und Naturwissenschaft steht derzeit im Zentrum der internationalen theologischen Debatten. Dagegen ist es in der Religionswissenschaft seit den Beiträgen von B. Gladiow an den Rand gerückt und gilt als Ausweichgegenstand; die wichtigsten religionswissenschaftlichen Beiträge stammen daher nicht von Religionswissenschaftlern, sondern von bedeutenden Wissenschaftshistorikern wie z.B. John Heilbron, Ronald Numbers und Nicolaas Rupke. Im Seminar soll es darum gehen, anhand der wichtigsten Texte von großen Physikern des 20. Jahrhunderts (Planck, Einstein, Heisenberg...) zu religiösen Fragen die Bedeutung des Gegenstandes für die Religionswissenschaft deutlich zu machen und die systematischen Fragen der Religionswissenschaft, die anhand dieses Gegenstandes aufgeworfen werden, zu erörtern.

Literatur: Nicolaas A. Rupke (ed.), Eminent Lives in Twentieth Century Science and Religion, Frankfurt am Main 2007 (besonders die Einleitung von N. Rupke, 3-37); John L. Heilbron, The Dilemmas of an Upright Man. Max Planck and the Fortunes of German Science, Cambridge (Mass.) 2000; David C. Lindberg / Ronald L. Numbers (ed.), When Science and Christianity Meet, Chicago/London 2003.

Übungen

Übung: Einf. ins wissenschaftliche Arbeiten (Keßler)

Kurs A: Fr 8-10 Kurs B: Fr 10-12 **Terminkorrektur!**

Modulverwendbarkeit:

- Pflichtbestandteil im Hist. Basismodul, BA-Religionswissenschaft (1. Jahr)
- Pflichtbestandteil im Orientierungsmodul, BA-Ev.Religion (1.Jahr)

In dieser Übung werden grundlegende Techniken des Wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt, (in Gruppen) eingeübt und gemeinsam überprüft: – Z.B.:

- Handhabung einschlägiger Bibliothekskataloge inkl. Erstellen einer Bibliographie
- Textverständnis
- Einführung in die Arbeit mit Lexika und Zeitschriften
- Erarbeiten eines Referates: Gliederung, Präsentationsmöglichkeiten etc.
- Formale Regeln und inhaltliche Hinweise für das Erstellen einer schriftlichen Hausarbeit
- Sinnvolle Nutzung des Internets

Übung: Lektürekurs Islam (Grünschloß / Heinrich)

Fr 8-10 ← erneute **Terminkorrektur!**

Modulverwendbarkeit:

- Pflichtbestandteil im relwiss. Aufbaumodul 1, BA-Religionswissenschaft

Die Übung wird im jährlichen Wechsel zu zentralen Heiligen Schriften (Buddhismus/Islam/Hinduismus) angeboten und bietet dadurch eine Einführung in jeweils zentrale Überlieferungsgestalten der jeweiligen Religion. – In diesem Semester handelt es sich um die Einführung in grundlegende Quellen der islamischen Religion. Ein großer Teil der Zeit wird daher mit gemeinsamer Lektüre ausgewählter Koranpassagen verbracht werden. – Eine eigene Koranausgabe in deutscher Übersetzung wird allgemein zur Anschaffung empfohlen. Für Nichtarabisten stellt die Übersetzung von A.Th.Khoury eine gute Wahl dar, zumal auf ihr auch die mehrbändige kommentierte Koranausgabe Khourys beruht; alternativ wird die Übersetzung von R. Paret empfohlen.

Üb: Mystik (Döbler)

Di 16–18

Modulverwendbarkeit:

- Wählbar im Aufbaumodul WuN

Die Mystik ist für die Religionswissenschaft stets ein wichtiges Forschungsgebiet gewesen, sowohl in systematischer als auch in historischer Perspektive. Die nahezu verwirrende Vielzahl von verschiedenen Mystikbegriffen, die oft und bereits seit dem 19. Jahrhundert beklagt wurde, führt zunächst zu der Frage, ob - und wenn ja wie - in der Religionswissenschaft noch von Mystik die Rede sein kann. Dazu ist neben der Beschäftigung mit verschiedenen theoretischen Ansätzen ein Blick auf die Objekzebene, auf die Texte die gemeinhin als 'mystisch' gehandelt werden, notwendig. In systematischer Hinsicht ist dabei neben den Klassikern wie William James, Rudolf Otto oder Friedrich Heiler an neuere Ansätze zu denken, die der Kategorie Mystik kritisch gegenüberstehen. Als historische Basis dienen Texte aus der europäischen Religionsgeschichte von Platon über Augustinus, Ps.-Dionysios bis zu Bernhard von Clairvaux und Meister Eckhart. Weitergehende Interessen der Teilnehmer können gern berücksichtigt werden.

Kontakt:

Marvin Döbler, Bertha-von-Suttner-Str. 12, 37085 Göttingen, marvin.doebler@uni-bayreuth.de www.uni-bayreuth.de/departments/religionswissenschaft

Literatur zur Einführung (weitere wird im Seminar bekanntgegeben): Dinzelsbacher, Peter: Christliche Mystik im Abendland. Ihre Geschichte von den Anfängen bis zum Ende des Mittelalters. Paderborn 1994. Löhr, Gebhard: Mystik in den Religionen. Überlegungen zu einer allgemein gültigen Definition des Mystikbegriffs. In: Glaube und Lernen 2, 2002, 151-164. McGinn, Bernard: Die Mystik im Abendland. 4 Bde., Freiburg 1994ff. Ruh, Kurt: Geschichte der abendländischen Mystik. 4 Bde., München 1990ff.

Üb: Prä-Astronautik (Richter)

Mi 14–16

Modulverwendbarkeit:

- Wählbar (1 der beiden Optionen) für Modul 016 „Aktuelle rw Themen“
- Wählbar (einzeln) im SQ-Bereich (3 SQ-Punkte)
- Wählbar im Aufbauomodul WuN

Die Übung bietet eine Einführung in die Themen und Publikationen der sog. „Prä-Astronautik“ bzw. „Paläo-SETI“ (Suche nach außerirdischer Intelligenz in der Frühzeit), die international v.a. durch Erich von Däniken bekannt wurde. Was sind die Strategien und Argumente dieser alternativen Religionsdeutungen, welche Themen werden besonders häufig behandelt und worin besteht die Plausibilität dieser Spekulationen? – genauer Kommentar folgt noch –

Üb: Textanalyse (Keßler, Möller, Richter)

Di 14–16 **Terminkorrektur!**

Modulverwendbarkeit:

- Wählbar im SQ-Bereich (3 SQ-Punkte) ← *dringend empfohlen im 3. Sem. RW!*

Textanalyse von Primärquellen und Sekundärliteratur ist die Grundlage unseres wissenschaftlichen Arbeitens. Die Übung soll gezielt Techniken und Fragestellungen vermitteln und einüben, mit denen sich Texte inhaltlich erfassen und interpretieren lassen. Das „wissenschaftliche Lesen“ soll auf diese Weise trainiert werden. In der breiten Textauswahl spiegelt sich das weite Spektrum sozialwissenschaftlicher Methoden, Techniken und Themen, der sich die Religionswissenschaft bedient. Die Übung stellt aber nicht die Inhalte der Texte in den Vordergrund, sondern den Umgang mit dem Text und dessen wissenschaftliche Aufbereitung in Bezug auf wechselnde Problemstellungen. Neben wissenschaftstheoretischen Texten sollen auch Texte zu bestimmten religionspezifischen und analytisch grundlegenden Themenkomplexen bearbeitet werden. Die einzelnen Sitzungen werden im Wechsel von den DoktorandInnen der Religionswissenschaft geleitet, was einen breiten – auch interdisziplinären – Zugang ermöglicht.

Üb: Religionssoziologie (Willms) Mo 8-10

Modulverwendbarkeit:

- Wählbar (1 der beiden Optionen) für Modul 016 „Aktuelle rw Themen“
- Wählbar (einzeln) im SQ-Bereich (3 SQ-Punkte)

Das Seminar will einen ersten Einblick in Theorie und Praxis der Religionssoziologie vermitteln. Neben grundlegenden Theorien/Theoretikern (Weber, Durkheim, Luckmann u.a) werden auch vereinfachte methodologische Herangehensweisen erarbeitet werden. Vermittels einer kleinen Exkursion soll zudem Gelegenheit gegeben werden, sich exemplarisch an einen Gegenstand "heranzutasten". Ziel des Seminars ist die Befähigung zu einer eigenständigen Erarbeitung eines (kleinen) Forschungsplans.

Angebote in Schlüsselqualifikationen:

Neu anzukündigende SQ-Module

Tenochtitlan 3 Ap + 2 SQ (als Bestandteil von Modul 016)
oder ganz im SQ-Bereich 5 SQ
Textanalyse 3 SQ (ganz im SQ-Bereich)
Religionssoziologie 3 Ap (als Bestandteil von Modul 016)
oder 3SQ
Prä-Astronautik 3 SQ

Importmodule im WS 07/08

Alle BA-RW-Studierende: je 1 Pflicht-VL im Bereich **Kulturanthropologie** im WS+SS

Alle BA-RW-Studierenden sollten im zweiten Studienjahr drei dieser Wahlmodule erfolgreich haben. Belegbar sind in diesem WS bzw. Studienjahr die Module 6, 7, 8, 12, 13, 14, (15 im SS) 16 – z.T. dauern sie über zwei Semester an.

006 Islam. Religion 1

VL Religion des Islams od. Geschichte und Kultur des Islams I → SS 08

VL Islamisches Recht → **WS 07/08**

007 Jüdische Religion

Jüdische Schriftauslegung (Gen 1-11) → **WS 07/08**

Jüdische Feste und Gebräuche → SS 08

008 Indische Religionen

VL Indische Religionen → **WS 07/08**

Proseminar (Gottesvorstellungen) → **WS 07/08**

009 Religionen des Alten Orients

Seminar: Götter & Götterkulte ?

010 Islamische Religion 2

Gesch. & Kultur des Islams I od. Religion des Islams

Gesch. & Kultur des Islams II

011 Iranische Religionen

Einf. Iranische Geschichte

Einf. Religionen der iranischen Völker

012 Einführung in die Bibel

VL Einf. in das NT (WS) → **WS 07/08**

VL Einf. in das AT (SS) → SS 08

013 Kirchengeschichte im Überblick

VL KG im Überblick I (WS) → **WS 07/08**

VL KG im Überblick II (SS) → SS 08

014 Christl. Kulturen des Orients

Sem. Christl. Kulturen des Orients + Exkursion → **WS 07/08**

015 Die orthodoxen Kirchen

Sem. Die Orthodoxen Kirchen + Exkursion → SS 08

016 Aktuelle Religionswiss. Themen (2 LV auswählen) → **WS 07/08 // + SS 08**

Üb. Prä-Astronautik

Sem. Neureligiöse Bewegungen

Sem. Tenochtitlan (+ 2 SQ)

Üb. Religionssoziologie oder auch Seminar im SS 08 (s.d.)

